

# Klima- und Energieberichterstattung Theorie und Praxis



Bernhard Pötter

Taz, die tageszeitung

# Bernhard Pötter

- Redakteur Umwelt/Wirtschaft taz
- Freier Autor
- schreibe seit 1993 über Umweltthemen
- Klimaschwerpunkt seit 2005
- Bücher
- Arbeit u.a. für ZEIT, Spiegelonline, NZZ, Le Monde Diplomatique
- Konferenzen, Recherchereisen

# These 1: Ein Job wie jeder andere

- Journalistische Arbeit
- Kriterien für „Stories“, Nachrichten
- Quellen
- Kontakte, Einordnung von Themen
- Produktion von Texten, Audio, Video, Netz, soziale Medien

# These 2: Ein Job wie kein anderer

- Ressortübergreifend, verwirrt Redaktionen
- Klimaberichterstattung im Bermuda-Dreieck von Wissenschaft, Ökonomie, Politik
- Entwicklung hin zu einem Klimax, Thema verschwindet nicht bei Nichtstun – im Gegenteil
- Frage der Neutralität: Journalistischer Aktivismus?



# Der Greta-Effekt. Ein Lehrstück

- Vieles kommt zusammen: Heiße Sommer/Trockenheit, 1,5-Grad-Bericht IPCC, schlechtes Gewissen der Medien
- Auswirkungen auf Wahlen (Bayern, Hessen, EU 2018/19)
- Verbindung zu aktuellen Klimathemen: Kohlekommission, Debatte CO2-Preis, „Klimapaket“ der Bundesregierung
- Abstraktes Thema wird an Personen/Gesichtern festgemacht
- Keine Gegenargumente: Haltet Eure Versprechen, listen to the Science
- Geschicktes Agieren, Medieninszenierung, keine Fehler
- Erfolge: KlimaschutzG in D, CO2-Preis, EU Green Deal, Green Recovery

# Konjunktoren der Berichterstattung

- Erste Welle: Vor 2005, Wissenschaft
- Zweite Welle: 2007-2009: Hype und Krisenopfer
- Dritte Welle: seit 2018: 1,5 Grad und Greta-Effekt
- Einfluss Corona?



# Probleme der Berichterstattung

- JournalistInnen verstehen Politik, keine Naturwissenschaften
- Klima gilt als „Umwelt“
- Klima liegt quer zu den Ressorts
- Klima stellt unbequeme Fragen: Lebensstil, Kapitalismus
- Klima ist komplex: Ökonomie, Technik, Geschichte, SDG und Nachhaltigkeit
- Klima ist unsichtbar
- Eher Strukturen als Menschen

# Kampf gegen Fake News

- Seit 20 Jahren immer Thema
- Klarmachen: politische Strategie, keine wissenschaftliche Debatte
- Überlappung Klima- mit Corona-Leugnern
- Allerdings: Angriffe gegen FFF („den Profis überlassen“) relativ erfolglos
- Ungenauigkeiten auch bei FFF, Doomsday-Sprech

# Kampf um Worte und Begriffe

- „Klimawandel“ contra „Klimakrise“
- Klima„notstand“ der Städte
- Klimagerechte Sprache
- Klimagerechte Anzeigen (Guardian, taz-Übernahme durch FFF)
- Achtung: Identitätsdebatten statt Fokus auf „Stories“

# Wie schlagen wir uns? Schlecht.

- Versagen angesichts der Komplexität
- Immer weniger statt mehr Ressourcen
- Schwanken zwischen Blindheit und Zynismus
- „Balance as Bias“
- Nicht begriffen: Nächstes Thema Klimaneutralität
- Achtung: Der Chef schreibt!



# Was brauchen wir?

- Verständnis für die Größe und Umfang des Problems: Größte Story
- Zuordnung von Ressourcen in Redaktionen, Entscheidung auf den Cheftagen
- Unabhängigkeit von Redaktionen von Wirtschaft und Öko-Lobbies und auch FFF
- Mut zu unangenehmen Fragen (CCS)
- Dürre und Brände: Ist das Klimakrise oder kann das weg?
- Nachwuchs zwischen Börsenhype und Fridays for Future

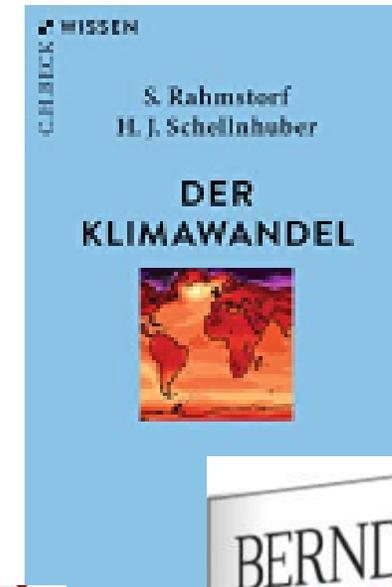
# Was macht die taz?



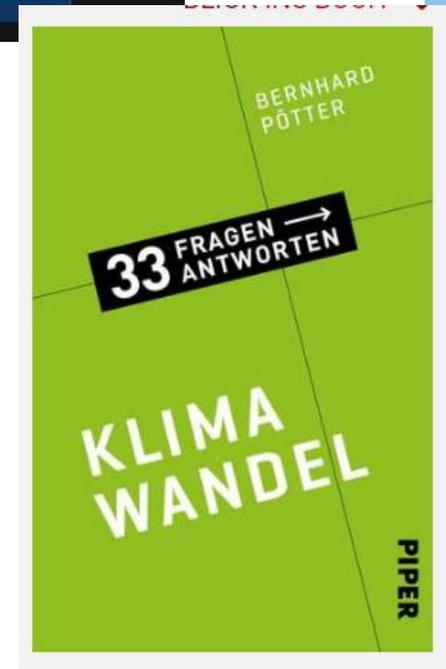
- Redaktion Wirtschaft/Umwelt
- Berichterstattung zu Umwelt/Öko gehört zur taz-DNA
- Klima großes Thema seit spätestens AR4 2007
- Sonderausgaben, „freundliche Übernahme“
- „Klima-Hub“, Instagram
- „Klimagerechte Sprache“
- Klimaseite jeden Montag
- Was fehlt: Ressourcen, Thema als echter Querschnitt, Realisierung der Bedeutung

# Weiterlesen

- IPCC 1,5 Grad



- Rahmstorf/Schellnhuber
- Bernd Ulrich: Alles wird anders
- Bernhard Pötter: Klimawandel



# Kontroverse bei Übermedien

**ÜBER MEDIEN**

ÜBER UNS ABONNIEREN NEWSLETTER ARCHIV f t RSS SUCHE ...

COMEDYPREIS FLÜCHTLINGE GENDERSTERN

LUMNEN

**hüsse aus nächster Nähe: Der stanzlose Blaulicht-Podcast n „Bild“ und „B.Z.“**  
MARCUS ENGERT

**ournalisten sind Aktivisten**  
MICHALIS PANTELOURIS

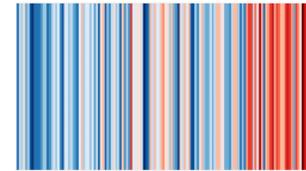
**keln im Shitstorm**

ÜBER UNS ABONNIEREN NEWSLETTER ARCHIV f t RSS SUCHE ...

COMEDYPREIS FLÜCHTLINGE GENDERSTERN

Autor: Axel Bojanowski

KOMMENTAR AXEL BOJANOWSKI 20.09.19  
KOMPLEXE WAHRHEITEN



## Die Homogenisierung der Klima-Berichterstattung ist ein Problem

Fast wirkt es gerade, als hätten Umweltverbände die Massenmedien übernommen. Aber Korpsgeist und Moralisation sind in der Debatte um den Klimawandel gefährlich, und

# ÜBER MEDIEN

LUMNEN

**hüsse aus nächster Nähe: Der stanzlose Blaulicht-Podcast n „Bild“ und „B.Z.“**  
MARCUS ENGERT

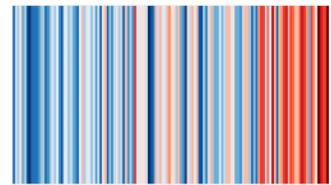
**ournalisten sind Aktivisten**  
MICHALIS PANTELOURIS

**keln im Shitstorm**  
AMIRA EL OUASSIL

**our face!**  
AMIRA EL OUASSIL

Autor: Bernhard Pötter

KOMMENTAR BERNHARD PÖTTER 28.11.19  
JOURNALISTEN ALS NÜTZLICHE IDIOTEN



## An der Klimakrise scheitern nicht nur die Regierungen, sondern auch die Medien

Das größte Problem im Klimajournalismus ist nicht seine angebliche Politisierung, sondern ganz im Gegenteil: seine politische und ökonomische Naivität. Eine Widerrede zu Axel

# Journalistische Quellen

- ClimateHome
- Washington Post/NYTimes
- The Economist
- The Guardian
- Climate Analytics, Climate Action Tracker, WRI
- KlimaLounge, Klimareporter.de
- Taz
- Süddeutsche Zeitung
- ZEIT? Spiegel?? Stern???

taz

freitag

die klimazeitung

20. september 2019

Danke für die  
Aufmerksamkeit!

# Schon seit 14 Jahren im Streik

Die Klimabilanz der Kanzlerin  
14-15

Sonderausgabe zum globalen  
Klimastreik mit Luisa Neubauer,  
Frank Mastiaux, Eckart von  
Hirschhausen, Naomi Klein und  
vielen Aktivist:innen  
2-28

